

digen Glückwünsche derer, die hier gegenwärtig sind, vortrage.

**Cal.** (Ein Mann, der viel Maul hat. Aber jetzt will ich ihm meine Ueberlegenheit zeigen.)  
Hochedler Herr Richter, sagen Sie der erlauchten Landschaft, meinem, Ihrem, seinem, und Derselben Vaterlande, daß ich die erlauchte Ergießung Deroselben schönen Herzens gnädig aufzunehmen geruhe, aber daß ich, aus bescheidenem Stolze und stolzer Demuth die Glückwünschungen nicht annehmen werde, weder von ihm, noch von Denenselben, noch von Ihnen.

**Val.** Welche erhabene Sprache!

**Cal.** Sagen Sie mir, wie reich ist das Vaterland? wie stehts bey ihm mit dem Gelde?

**Val.** Es ist äußerst arm, und um die Ausgaben zu Ihrer Aufnahme zu bestreiten, hat es sich vollends ausgebeutelt.

**Cal.** D ich werde ihm mit Rath und That beystehen. Man kann darauf Rechnung machen. Hier ist meine Doktor-Hand zum Pfande.

(Bürger und Bauern ab.)

B 2

Vier